

LEKTION 8 Auf und davon!

„Gnade – Wir gehören zu Gott.“

Literaturangaben

2. Könige 2,1-18; Propheten und Könige, S. 158-161

Merkvers

„Der Gott Israels gibt seinem Volk Stärke und Macht.“ Psalm 68,36 (HFA)

Lernziele

Die Kinder ...

... **wissen**, dass Gott seine Kraft denen gibt, die zu Ihm gehören und Ihm vertrauen.

... **fühlen** Dankbarkeit für die Kraft, die Gott ihnen anbietet.

... **erwidern** das Gelernte, indem sie Gott für seine Kraft in ihrem Leben bitten.

Kerngedanke

Gott schenkt uns Kraft.

Zur Stundenvorbereitung

Die Lektion auf einen Blick

Elisa wird Elias Gehilfe und reist mit ihm. Er sieht, wie Elia durch Gottes Kraft viele Wunder vollbringt. Elisa will Gottes Kraft auch besitzen. Gott sendet einen Feuerwagen, der Elia in den Himmel holt. Während Elia zum Himmel aufsteigt, lässt er seinen Mantel in Elisass Hände fallen zum Zeichen, dass Gott Elisa helfen wird, Ihm zu dienen. Gott schenkt Elisa die Kraft, die er braucht, um sein Prophet zu sein, so wie Elia es war.

In dieser Lektion geht es um Gnade

Gott möchte seine Kraft jedem schenken, der zu Ihm gehört und der Ihn um Gnade bittet. Wir gehören zu Gott und können seine Kraft auch in unserem Leben bekommen. Gottes Kraft und Macht sind ein Geschenk seiner Gnade.

Bereichernde Gedanken

„Elia und Elisa arbeiteten noch mehrere Jahre nach der Berufung Elisass zusammen. Der jüngere Mann war mit jedem Tage besser für seine Tätigkeit vorbereitet ... Als Elias Nachfolger sollte Elisa sich mit Hilfe sorgsamer, geduldiger Anweisungen bemühen, Israel auf sicheren Pfaden zu leiten. Seine Verbindung mit Elia, dem größten Propheten seit den Tagen des Mose, bereitete ihn auf die Aufgabe vor, die er bald allein auf sich zu nehmen haben würde.“ (Propheten und Könige, S. 158)

„Elisa erbat weder weltliche Hilfe noch eine hohe Stellung unter den Großen der Erde. Was er begehrte, war ein hohes Maß jenes Geistes, den Gott dem Manne so reichlich gewährt hatte, den Er jetzt durch Verwandlung auszeichnen wollte. Er wusste, dass nur der Geist, der auf Elia geruht hatte, ihn befähigen konnte, den Platz in Israel auszufüllen, zu dem Gott ihn berufen hatte. Darum bat er: ‚Dass mir zwei Anteile von deinem Geiste zufallen.‘ 2.Könige 2,9.“ (Propheten und Könige, S. 160)

Wie viel von Gottes Geist benötigst du heute? Für wen ruft dich Gott als Mentor oder Erzieher? Wie werden die Kinder diese Woche von deinem Vertrauen zu Gott profitieren?

Raumdekoration

Siehe Lektion 6. Leg einen Mantel über den Stuhl und stell vielleicht einen Wagen dar, der aus Pappe oder hartem Papier gebastelt ist. Du kannst auch Stücke aus rotem Krepppapier zu den Rädern legen, um die Räder aus Feuer zu symbolisieren.

Programm-Übersicht

Programmabschnitt	Minuten	Aktivitäten	Benötigtes Material
Begrüßung	laufend	Begrüß die Kinder, wenn sie hereinkommen; hör dir Freuden und Sorgen an	
1. Einstiegsaktivitäten	5-10	A Magnetismus B Batteriekraft	Magnet, metallische Gegenstände, Stein 9-Volt-Batterie, kleine Glühbirne
Lob und Gebet*	5-10	Gemeinschaft Lieder Mission Gaben Gebet	nichts Liedvorschläge Kindermissionsbericht
2. Bibelbetrachtung	15-20	Die Geschichte erleben Bibelstudium Merkvers	Wagen, großer Fön oder Lufttrockner, großes Stück dickes Papier oder Pappe, Angelschnur oder Bindfaden, Mantel Bibel Bibel
3. Anwendung der Lektion	10-15	Kraft, in den Himmel zu fliegen	Luftballons
4. Weitergeben des Gelernten	10-15	Papierwagen	Kopien der Muster (s. S. 76), Scheren, Buntstifte

* Lob und Gebet kann jederzeit in das Programm eingeflochten werden.

Begrüßung

Begrüß die Schüler an der Tür. Frag nach, wie ihre Woche war, worüber sie sich freut oder geärgert haben. Frag den Merkvers der letzten Woche ab und ermutige die Kinder, Erfahrungen der letzten Woche beim Studium der Lektion zu erzählen. Beginn mit der Einstiegsaktivität deiner Wahl.

1. Einstiegsaktivität

Wähl die Aktivität, die dir für deine Situation passend erscheint.

A Magnetismus

Du brauchst:

- Magnet
- Metallische Gegenstände (Büroklammern, Reißnägel)
- Großer, dunkler Stein

Die Kinder können mit dem Magnet und den Gegenständen herumexperimentieren. Sie werden die Gegenstände vielleicht zum Magnet legen oder den Magnet bewegen und die Gegenstände so in Kontakt mit dem Magnet bringen. Biete ihnen dann den Stein für das gleiche Experiment an.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

Was war der Unterschied zwischen dem Stein und dem Magnet? Weshalb? Womit hattet ihr mehr Spaß? Weshalb? Dieses Spiel erinnert mich an Gott und mich. Ich bin ein Stein, ohne viel Kraft, aber Gott ist wie ein Magnet. Er kann alles tun, was ich nicht tun kann. Wenn ich zu Gott gehöre, schenkt Er mir seine Kraft. Heute lernen wir:

Gott schenkt uns Kraft.

Sagt das mit mir zusammen.

B Batteriekraft

Du brauchst:

- 9-Volt-Batterie
- Kleine Glühbirne (wie z. B. von einer Taschenlampe)

Bereite für eine größere Gruppe mehrere Batterien und Glühbirnen vor. Die Kinder sollen sich abwechseln und das Ende der Glühbirne zu dem positiven Ende der Batterie halten. Die Glühbirne wird leuchten, wenn sie mit der Batterie verbunden ist.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

Wann leuchtet die Glühbirne? Warum leuchtet sie nicht, wenn sie von der Batterie weg ist? Was wollt ihr lieber haben, ein leuchtendes Licht oder eine Glühbirne ohne Licht? Diese Glühbirne ist wie wir. Sie kann kein Licht spenden, wenn sie nicht die Batterie berührt oder damit verbunden ist. Die Batterie ist wie Jesus. Wenn wir mit Ihm verbunden sind, gibt Er uns Kraft, um gute Dinge für Ihn zu tun. Und das führt mich zu unserer heutigen Botschaft:

Gott schenkt uns Kraft.

Sagt das mit mir zusammen.

Lob und Gebet (jederzeit)

Gemeinschaft

Berichte die Freuden und Sorgen, die dir an der Tür erzählt wurden, wenn es passend ist (wenn du Zweifel hast, frag die Kinder vorher, ob du es erzählen darfst). Lass Zeit, um die Gedanken der Lektion letzter Woche zu teilen, und wiederhol den Merkvers der vergangenen Woche. Beachte auch Geburtstage, besondere Ereignisse oder errungene Leistungen. Heiße alle Gäste herzlich willkommen.

Lieder

Vorschläge aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“:

F 15 Mein Gott ist so groß

J 1 Gott ist so gut

J 8 Gott ist gut zu mir

J 18 Jesus hat mich lieb

Mission

Erzähl den Missionsbericht (Missionsbericht für die Kinder).

Gaben

Sage: **Gott verwendet unsere Gaben, um gewaltige Dinge für andere zu tun.**

Gebet

Sage: **Jesus gibt jedem von uns jeden Tag Kraft; Kraft, um Gutes zu tun, um anderen zu helfen. Was möchtet ihr heute für Jesus tun?** Erlaube jedem Kind zu antworten, und dann können die Kinder dir nachsprechen: „**Jesus, bitte schenk mir die Kraft, um ____.**“ Lass jedes Kind die Bitte aussprechen; danke dann Jesus für die Kraft, die Er uns schenkt.

2. Bibelbetrachtung

Die Geschichte erleben

Du brauchst:

- Wagen
- großer Ventilator
- großes Stück dickes Papier oder Pappe
- Angelschnur oder Bindfaden
- Mantel (Umhang)

Bereite vor dem Sabbat einen „Wagen“ vor. Schneide ein großes Stück Pappe oder dickes Papier in die Form eines Wagens. Stell einen großen Ventilator davor, um einen kräftigen Luftzug zu erzeugen. Befestige die Angelschnur oder den Bindfaden an der Zimmerdecke und dem Wagen, sodass der Wagen während der Geschichte über deinem Kopf schweben kann. Halte auch einen Mantel oder Umhang bereit.

Schalte am Ende der Geschichte den Ventilator ein oder wedle mit dem Papier, um den „Wirbelwind“ darzustellen. Während der Wind bläst, heb den Wagen hoch, wenn

du vom „Feuerwagen“ liest. Lass den Mantel fallen, und die Kinder können sich abwechseln, den Mantel am Ende der Geschichte zu tragen.

Lies oder erzähl die Geschichte.

Elia wachte auf. Ein warmes Lächeln breitete sich über sein runzliges Gesicht aus. Heute war der Tag! Er fühlte ein paar Schmerzen in seinen alten Knochen, als er aus dem Bett stieg. Aber die Schmerzen störten ihn kein bisschen. Heute war der Tag! Heute war sein letzter Tag hier auf dieser Erde. Gott hatte ihm das gesagt. Heute würde Gott Elia nach Hause in den Himmel holen!

Elia und sein besonderer Gehilfe Elisa aßen Frühstück. Sie aßen etwas Brot und paar Früchte. „Ich werde nach Bethel gehen, um die Prophetenschule zu besuchen“, sagte Elia. „Du bleibst hier.“

Aber Elisa wusste auch, dass es Elias letzter Tag auf der Erde war. „Ich werde dich nie verlassen!“, rief Elisa aus. „Ich werde mitgehen.“

Elia und Elisa begannen ihre Reise. Die warme Sonne schien auf ihre Köpfe. Manchmal hielten sie an, um mit Menschen zu sprechen. Den ganzen Tag über behielt Elisa seinen besten Freund Elia im Auge, während sie die Straße zusammen entlanggingen. Gott würde heute kommen, um Elia zu holen! Elisa wollte das nicht verpassen!

Die zwei Freunde reisten durch die Landschaft und sprachen miteinander. Sie kamen zum Fluss Jordan. Das Wasser war tief. Und es gab keine Brücke. Was sollten sie tun? Wie sollten sie den Fluss überqueren? Elia nahm seinen Mantel ab. Er rollte ihn auf und schlug das Wasser damit. Und das Wasser des Jordanflusses teilte sich. Da war ein trockener Pfad, um den Fluss zu durchqueren!

Plötzlich tauchte aus dem Nichts ein Feuerwagen auf. Er wurde von Pferden aus Feuer gezogen. Und dann wurde Elia auf den Wagen hochgehoben. Er wurde durch einen starken Wind zum Himmel getragen, der durch einen Wirbelsturm hervorgerufen worden war. *[Schalte den Fön ein, um einen Windzug herzustellen.]*

Elia ließ seinen Mantel fallen, als er gen Himmel aufstieg. *[Lass den Mantel fallen.]* Elisa hob ihn auf und hielt ihn fest. Er schaute zum Himmel. Er schaute so angestrengt, wie er konnte, aber der Feuerwagen und die Pferde aus Feuer und sein Freund Elia waren alle verschwunden! Alles, was er sehen konnte, war der Himmel. Es war Zeit für Elisa, nach Hause zu gehen.

Elisa ging zurück zum Fluss Jordan. Er hielt an. Er rollte Elias Mantel auf, genauso, wie Elia es getan hatte, und er schlug das Wasser damit. Sofort teilte sich das Wasser! Er ging auf trockenem Fuße durch den Fluss Jordan. Jetzt war er sich sicher, dass er die Arbeit von Elia weiterführen könnte. Er wusste, dass Gott ihm die Kraft geschenkt hatte.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

Wohin ging der Prophet Elia? Glaubt ihr, dass wir Elia sehen werden, wenn wir in den Himmel kommen? Was ist dein Lieblingsteil dieser Geschichte? Weshalb? Wer würdest du lieber sein, Elia oder Elisa? Weshalb? Was wollte Elisa, dass Gott für ihn tut? Erinnerst ihr euch an unsere Botschaft? Lasst es uns zusammen sagen:

Gott schenkt uns Kraft.

Bibelstudium

Du brauchst: Bibeln

Öffne deine Bibel und lies 2. Könige 2,1-18. Zeig auf die Textstelle und sage: **Hier steht die heutige Geschichte in der Bibel.** Lies ausgewählte Verse und verwende deine eigenen Worte, um den Text zu erklären.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit, wenn du fragst:

Wo, glaubt ihr, ist Elia heute? Wer ist bei ihm? Würdet ihr gern eines Tages mit ihm reden? Wie kann das passieren? Wer teilte das Wasser im Fluss? Wer ist der einzige, der das tun kann? Welche Kraft schenkt Gott uns heute? Möchtet ihr Gottes Kraft bekommen? erinnert ihr euch an unsere Botschaft?

Gott schenkt uns Kraft.

Sagt das mit mir zusammen.

Merkvers

Schlag Psalm 68,36 auf und sage: **Hier finden wir den heutigen Merkvers in der Bibel.** Lies den Vers laut vor. **„Der Gott Israels gibt seinem Volk Stärke und Macht.“ Psalm 68,36 (HFA)**

Fahre dann fort, den Merkvers den Kindern beizubringen.

„Der Gott Israels gibt seinem Volk Stärke und Macht.“ Psalm 68,36	nach oben zeigen Hände ausstrecken auf andere zeigen Faust machen und Arm beugen (Muskel zeigen) beide Hände als Fäuste nach vorne strecken geschlossene Handflächen öffnen
--	--

Wiederholt das einige Male, bis die Kinder den Merkvers und die Bewegungen können. Vergiss nicht, schwierige Wörter den Kindern zu erklären, damit sie die Bedeutung des Merkverses verstehen können.

3. Anwendung der Lektion

Kraft, in den Himmel zu fliegen

Du brauchst:

- großer Ballon, mit Helium gefüllt
- großer Luftballon

Bereite im Voraus einen mit Helium gefüllten Ballon und einen Luftballon vor. Nimm die Kinder mit nach draußen und lass die Ballons los. Die Kinder sollen den mit Helium gefüllten Ballon beobachten, so lang sie können. Sprecht darüber, warum es möglich ist, dass er in den Himmel emporsteigt und warum der Luftballon auf den Boden fällt.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit, wenn du fragst:

Was, glaubt ihr, dachte Elisa, als er Elia in den Himmel fliegen sah? Wie habt ihr euch gefühlt, als unser Ballon davongeflogen ist? Warum ist ein Ballon aufgestiegen und der andere auf den Boden gefallen? Das Helium gab dem Ballon die Kraft, in den Himmel zu fliegen. Wenn wir zu Jesus gehören, gibt Er uns die Kraft, Dinge zu tun, die wir sonst nicht tun könnten.

Welche Dinge sind das, die wir tun können, für die uns Gott und Jesus Kraft schenken? (schnell gehorchen; anderen von Jesus erzählen; nett zu unseren Geschwistern sein etc.) **Deshalb denkt daran:**

Gott schenkt uns Kraft.

Sagt das mit mir zusammen.

4. Weitergeben des Gelernten

Papierwagen

Du brauchst:

- Wagnervorlage für jedes Kind (s. S. 76)
- Scheren
- Buntstifte

Kopiere im Voraus die Vorlage für jedes Kind. Die Kinder können den Papierwagen anmalen und dann ausschneiden. Sprecht darüber, wie man den Wagen verwenden kann, um jemandem anderen die Geschichte von Elia und Elisa zu erzählen.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

Denkt an jemanden, der vielleicht die heutige Geschichte mögen könnte. Wie geht es euch dabei, die Geschichte zu erzählen? Manchmal haben wir Angst und wollen nicht über Jesus mit anderen Leuten sprechen. Wenn wir ihn bitten, wird Jesus uns die Kraft schenken, diese Geschichte anderen zu erzählen. Erinnerung: ihr euch an unsere Botschaft? Lasst sie uns gemeinsam sagen:

Gott schenkt uns Kraft.

Abschluss

Sage: Lasst uns jetzt beten und Jesus bitten, uns die Kraft zu schenken, die Geschichte diese Woche jemandem zu erzählen.

Vorbereitung für nächste Woche: Sprich mit dem Missionsleiter oder deinem Prediger über ein Gemeinschaftsprojekt, in das deine Sabbatschulgruppe involviert werden kann. Beachte das Alter deiner Kinder. Eine schöne Aktivität wäre ein Besuch in einem Altersheim, wo die Kinder Lieder singen können, eine biblische Geschichte erzählen oder den Patienten Bilder schenken können, die sie gemalt haben.